

# Informationen zu Wohnbeihilfe und Betriebskostenunterstützung

**IHR  
ZUHAUSE.**   
UNSERE  
UNTERSTÜTZUNG

**# Wohn-  
beihilfe  
NEU**

## 1. Was versteht man unter Wohnbeihilfe und Betriebskostenunterstützung?

Die Wohnbeihilfe in Kärnten wurde mit 01.01.2025 neu geregelt. Die „**Wohnbeihilfe neu**“ soll dabei helfen, die finanziellen Belastungen durch Miet-, Betriebs- und Heizkosten aufzufangen. Man versteht darunter demnach einen monatlichen Zuschuss zum Wohnaufwand, der auf Antrag seitens des Landes Kärnten bewilligt wird. Bisher gab es die Wohnbeihilfe ausschließlich für Mieter:innen, nun können auch (Mit-)Eigentümer:innen unterstützt werden. Für Eigentümer:innen nennt sich diese Förderung Betriebskostenunterstützung.

## 2. Wer bekommt die Förderung?

Die Wohnbeihilfe bzw. Betriebskostenunterstützung kann von Mietern:innen einer Mietwohnung („Wohnbeihilfe“) bzw. (Mit-)Eigentümern:innen eines Wohnobjektes („Betriebskostenunterstützung“) beantragt werden, wenn diese durch den Wohnaufwand unzumutbar belastet werden. Mit der „**Wohnbeihilfe neu**“ ist künftig ein deutlich größerer Personenkreis anspruchsberechtigt und insbesondere Pensionisten:innen und Familien bzw. Alleinerziehende mit Kindern werden in einem höheren Ausmaß als bisher unterstützt.

### Voraussetzungen sind, dass der/die Antragsteller:in:

- volljährig ist;
- österreichischer Staatsbürger:in oder eine diesem bzw. dieser gleichgestellte Person ist (z.B. EU-/EWR-Staatsbürger, Asylberechtigte, Personen mit Daueraufenthalt EU etc.);
- die Wohnung oder das Haus, für das ersie finanzielle Beihilfe beantragt, regelmäßig und ganzjährig bewohnt;
- Hauptmieter:in der Wohnung (Wohnbeihilfe) oder (Mit-)Eigentümer:in des Wohnobjektes (Betriebskostenunterstützung) ist;
- zum Zeitpunkt der Antragstellung keine Leistung nach dem Kärntner Grundversorgungsgesetz bezieht (betrifft u.a. Asylberechtigte);
- den Mietvertrag nicht mit einer nahestehenden Person iSd § 4 Abs. 2 K-WBHG (z.B. Ehepartner, Geschwister, Kinder etc.) abgeschlossen hat;
- den Mietvertrag nicht mit dem/der Dienstgeber:in ohne Bezahlung eines ortsüblichen Mietzinses abgeschlossen hat (betrifft Dienstwohnungen);
- keinen Zahlungsrückstand von drei Monaten oder mehr bei der Entrichtung der Wohn- oder Betriebskosten hat;
- durch den Wohnaufwand unzumutbar belastet wird;

- im Falle der Wohnbeihilfe keinen Mietvertrag hat, in dem der festgelegte, gesetzlich zulässige Hauptmietzins bzw. das Entgelt gemäß dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz mehr als € 11,66 inkl. MwSt. pro Quadratmeter beträgt (Ausschluss von teuren Wohnungen).

## 3. Wie errechnet sich die Wohnbeihilfe bzw. Betriebskostenunterstützung?

Die geleistete Wohnbeihilfe bzw. Betriebskostenunterstützung ergibt sich aus den förderrelevanten Wohn- und/oder Betriebskosten abzüglich der zumutbaren Wohn- und/oder Betriebskosten, maximal jedoch den tatsächlich geleisteten Wohn-/Betriebskosten. Als Mietzins gelten die Mietkosten jeweils inklusive Umsatzsteuer. Ist der Mietzins in einem Pauschalbetrag inklusive Betriebskosten und Umsatzsteuer festgesetzt oder sind einzelne Mietzinsbestandteile nicht nachvollziehbar, so gelten 6,154 % des Pauschalbetrages als vereinbarter Mietzins. Als Betriebskosten können die Betriebskosten im eigentlichen Sinn und zusätzlich die Heizkosten, jeweils inklusive Umsatzsteuer, berücksichtigt werden.

**Die Höhe der Wohnbeihilfe beträgt für Mieter:innen maximal € 500,- pro Monat (Miete + Betriebskosten); alternativ beträgt die Höhe der Betriebskostenunterstützung für Eigentümer:innen maximal € 192,30 pro Monat.**

## 4. Wie hoch sind die förderrelevanten Wohn-/Betriebskosten?

Die förderrelevanten Wohn- und Betriebskosten ergeben sich aus der Wohnungsgröße, mindestens bzw. maximal jedoch 50 m<sup>2</sup> bei einer Person. Für jede weitere Person im Haushalt werden je 10 m<sup>2</sup> mehr angerechnet. Die anerkannte Quadratmeteranzahl wird mit dem Wohnkostenfaktor von max. € 4,00 für die Mietkosten bzw. dem Betriebskostenfaktor von max. € 2,50 für Betriebs- und Heizkosten multipliziert.

## 5. Wie hoch sind die zumutbaren Wohn-/Betriebskosten?

Die zumutbaren Wohn- und Betriebskosten werden über das durchschnittliche Monatseinkommen, welches sich durch das Jahreseinkommen aller im Haushalt wohnenden Personen ergibt, errechnet. Bis zu einem Familieneinkommen von € 1.000,- monatlich ist eine Wohnungsaufwandsbelastung nicht zumutbar. Übersteigt das monatliche Familieneinkommen diesen Betrag, so beträgt die zumutbare Wohnungsaufwandsbelastung hinsichtlich des € 1.000,- übersteigenden Betrags die Werte gemäß nachstehender Tabelle. Die genannten Grenzbeträge des Einkommens erhöhen sich pro haushaltsangehörigem minderjährigem Kind um € 200,-.

## Grenzbeträge für den zumutbaren Wohnungsaufwand

|  |      |  |      |
|--|------|--|------|
| für den Einkommensteil bis € 1.000,-                     | 0 %  | für den Einkommensteil zwischen € 1.400,01 bis € 1.600,- | 50 % |
| für den Einkommensteil zwischen € 1.000,01 bis € 1.200,- | 30 % | für den Einkommensteil zwischen € 1.600,01 bis € 1.800,- | 60 % |
| für den Einkommensteil zwischen € 1.200,01 bis € 1.400,- | 40 % | für den Einkommensteil über € 1.800,01                   | 70 % |

## 6. Beispiele für die Berechnung

### ALLEINERZIEHENDE MIT ZWEI MINDERJÄHRIGEN KINDERN, MIETWOHNUNG



|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| Wohnungsgröße:                      | 79,02 m <sup>2</sup> |
| Mietzins brutto:                    | € 409,22             |
| Betriebs- und Heizkosten brutto:    | € 159,74             |
| durchschnittliches Monatseinkommen: | € 1.840,58           |
| Monatliche Wohnbeihilfe:            | <b>€ 279,45</b>      |

#### anrechenbarer Wohnungsaufwand:

|   |          |          |                 |
|---|----------|----------|-----------------|
| anrechenbare Mietkosten bzw. Höchstbetrag für 3 Personen 70 m <sup>2</sup> (70 m <sup>2</sup> x € 4,00)           | € 409,22 | € 280,00 | € 280,00        |
| anrechenbare Betriebs-/Heizkosten bzw. Höchstbetrag für 3 Personen 70 m <sup>2</sup> (70 m <sup>2</sup> x € 2,50) | € 159,74 | € 159,74 | € 175,00        |
|   |          |          | <b>€ 439,74</b> |

#### zumutbarer Wohnungsaufwand:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Familieneinkommen bis € 1.400<br>0 % von € 1.400,00 | € 0,00          |
| Familieneinkommen bis € 1.600<br>30 % von € 200,00  | € 60,00         |
| Familieneinkommen bis € 1.800<br>40 % von € 200,00  | € 80,00         |
| Familieneinkommen bis € 2.000<br>50 % von € 40,58   | € 20,29         |
|   | <b>€ 160,29</b> |

**Wohnbeihilfe** € 279,45  
(€ 439,74 - € 160,29)

### PENSIONIST, ALLEINSTEHEND, MIETWOHNUNG



|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| Wohnungsgröße:                      | 49,22 m <sup>2</sup> |
| Mietzins brutto:                    | € 361,52             |
| Betriebs- und Heizkosten brutto:    | € 149,13             |
| durchschnittliches Monatseinkommen: | € 1.255,77           |
| Monatliche Wohnbeihilfe:            | <b>€ 242,70</b>      |

#### anrechenbarer Wohnungsaufwand:

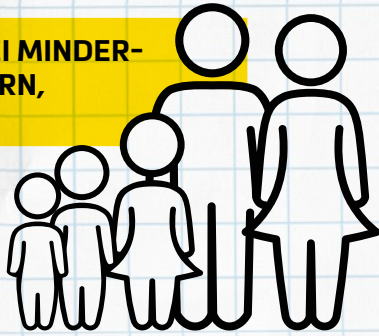
|   |          |          |                 |
|---|----------|----------|-----------------|
| anrechenbare Mietkosten bzw. Höchstbetrag für 1 Person 50 m <sup>2</sup> (50 m <sup>2</sup> x € 4,00)           | € 361,52 | € 200,00 | € 200,00        |
| anrechenbare Betriebs-/Heizkosten bzw. Höchstbetrag für 1 Person 50 m <sup>2</sup> (50 m <sup>2</sup> x € 2,50) | € 149,13 | € 125,00 | € 125,00        |
|   |          |          | <b>€ 325,00</b> |

#### zumutbarer Wohnungsaufwand:

|   |                |
|---|----------------|
| Familieneinkommen bis € 1.000<br>0 % von € 1.000,00 | € 0,00         |
| Familieneinkommen bis € 1.200<br>30 % von € 200,00  | € 60,00        |
| Familieneinkommen bis € 1.400<br>40 % von € 55,77   | € 22,30        |
|   | <b>€ 82,30</b> |

**Wohnbeihilfe** € 242,70  
(€ 325,00 - € 82,30)

**FAMILIE MIT DREI MINDER-  
JÄHRIGEN KINDERN,  
MIETWOHNUNG**



|                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| Wohnungsgröße:                      | 91,40m <sup>2</sup> |
| Mietzins brutto:                    | € 409,27            |
| Betriebs- und Heizkosten brutto:    | € 194,98            |
| durchschnittliches Monatseinkommen: | € 1.864,26          |
| Monatliche Wohnbeihilfe:            | <b>€ 469,28</b>     |

**anrechenbarer Wohnungsaufwand:**

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| anrechenbare Mietkosten bzw.<br>Höchstbetrag für 5 Personen 90 m <sup>2</sup><br>(90 m <sup>2</sup> x € 4,00)           | € 409,27<br>€ 360,00 € 360,00 |
| anrechenbare Betriebs-/Heizkosten bzw.<br>Höchstbetrag für 5 Personen 90 m <sup>2</sup><br>(90 m <sup>2</sup> x € 2,50) | € 194,98 € 194,98<br>€ 225,00 |
|   | <b>€ 514,98</b>               |

**zumutbarer Wohnungsaufwand:**

|   |                |
|---|----------------|
| Familieneinkommen bis € 1.600<br>0 % von € 1.600,00 | € 0,00         |
| Familieneinkommen bis € 1.800<br>30 % von € 200,00  | € 60,00        |
| Familieneinkommen bis € 2.000<br>40 % von € 64,26   | € 25,70        |
|   | <b>€ 85,70</b> |

**Wohnbeihilfe** € 469,28  
(€554,98 - € 85,70)

**FAMILIE MIT ZWEI MINDER-  
JÄHRIGEN KINDERN,  
EIGENHEIM**



|   |                    |
|---|--------------------|
| Hausgröße:                              | 125 m <sup>2</sup> |
| Betriebs- und Heizkosten brutto:        | € 225,74           |
| durchschnittliches Monatseinkommen:     | € 1.935,21         |
| Monatliche Betriebskostenunterstützung: | <b>€ 120,16</b>    |

**anrechenbarer Wohnungsaufwand:**

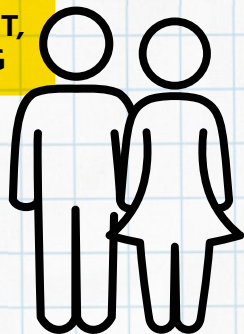
|   |                               |
|---|-------------------------------|
| anrechenbare Betriebs-/Heizkosten bzw.<br>Höchstbetrag für 4 Personen 80 m <sup>2</sup><br>(80 m <sup>2</sup> x € 2,50) | € 225,74<br>€ 200,00 € 200,00 |
|   | <b>€ 200,00</b>               |

**zumutbarer Wohnungsaufwand:**

|  |                 |
|--|-----------------|
| Familieneinkommen bis € 1.400<br>0 % von € 1.400,00  | € 0,00          |
| Familieneinkommen bis € 1.600<br>30 % von € 200,00   | € 60,00         |
| Familieneinkommen bis € 1.800<br>40 % von € 200,00   | € 80,00         |
| Familieneinkommen bis € 2.000<br>50 % von € 135,21   | € 67,60         |
|  | <b>€ 207,60</b> |
| Betriebskostenanteil beträgt 38,46 % (also -61,54 %) | - € 127,76      |
|  | <b>€ 79,84</b>  |

**Betriebskostenunterstützung** € 120,16  
(€ 200,00 - € 79,84)

## LEBENS-GEMEINSCHAFT, EIGENTUMSWOHNUNG



|   |                      |
|---|----------------------|
| Wohnungsgröße:                          | 81,82 m <sup>2</sup> |
| Betriebs- und Heizkosten brutto:        | € 305,18             |
| durchschnittliches Monatseinkommen:     | € 1.657,23           |
| Monatliche Betriebskostenunterstützung: | <b>€ 44,49</b>       |

### anrechenbarer Wohnungsaufwand:

|   |          |          |                 |
|---|----------|----------|-----------------|
| anrechenbare Betriebs-/Heizkosten bzw.<br>Höchstbetrag für 2 Personen 60 m <sup>2</sup><br>(60 m <sup>2</sup> x € 2,50) | € 305,18 | € 150,00 | € 150,00        |
|   |          |          | <b>€ 150,00</b> |

### zumutbarer Wohnungsaufwand:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Familieneinkommen bis € 1.000<br>0 % von € 1.000,00 | € 0,00          |
| Familieneinkommen bis € 1.200<br>30 % von € 200,00  | € 60,00         |
| Familieneinkommen bis € 1.400<br>40 % von € 200,00  | € 80,00         |
| Familieneinkommen bis € 1.600<br>50 % von € 200,00  | € 100,00        |
| Familieneinkommen bis € 1.800<br>60 % von € 57,23   | € 34,33         |
|   | <b>€ 274,33</b> |

|  |                 |
|--|-----------------|
| Betriebskostenanteil beträgt 38,46 % (also -61,54 %) | - € 168,82      |
|  | <b>€ 105,51</b> |

**Betriebskostenunterstützung**  
(€ 150,00 - € 105,51) **€ 44,49**

## 7. Bewilligung und Dauer der Unterstützungsleistung

Die Anträge auf Wohnbeihilfe bzw. Betriebskostenunterstützung werden nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen in chronologischer Reihenfolge bearbeitet. Der/die Antragsteller:in erhält eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Im Fall der Bewilligung erfolgt diese ab dem Monat der vollständigen Antrags-einbringung und die Unterstützung wird auf die Dauer von höchstens 12 Monaten zur Anweisung gebracht. Anträge auf Weitergewährung sind rechtzeitig vor dem Auslaufen der Bewilligung einzubringen.

## 8. Weitere Informationen

### Front-Office / Bürgerservice:

MO bis FR: 8.00 - 12.00 Uhr

### Amt der Kärntner Landesregierung

Abteilung 11 – Arbeitsmarkt und Wohnbau  
Mießtaler Straße 1  
9021 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: 050 536 31160

E-Mail: abt11.wohnbeihilfe@ktn.gv.at



### Telefonische Auskünfte:

MO und MI: 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr

DI, DO, FR: 08.00 - 12.00 Uhr



### Informationen Online:

Alle Antragsformulare und Details zu benötigten Un-  
terlagen und sonstige Informationen sowie weiter-  
führende Links finden Sie online unter:

[www.ktn.gv.at/Service/Formulare-  
und-Leistungen/BW-L58](http://www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L58)



# Wohn-  
beihilfe  
NEU

# Wohn-  
beihilfe  
NEU